Sitzungsvorlage Nr. 003/2024 ST

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024

An den		beraten am:
Verwaltungsausschuss	N	29.01.2024
Rat der Stadt Lüchow (Wendland)	Ö	06.02.2024

Sachverhalt mit Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 vorgelegt.

Der Haushaltsplanentwurf wurde bereits in einer gemeinsamen Fraktionssitzung am 19.10.2023 mit einem ausgeglichenen Haushalt vorgestellt. Der vorgestellte Entwurf berücksichtigte die verwaltungsseitigen Mittelanmeldungen inklusive stattgefundener Optimierungsgespräche mit allen Abteilungen.

Zwischenzeitlich sind im Rahmen der Fachausschussberatungen Empfehlungen ausgesprochen worden, die sowohl das geplante ordentliche Ergebnis als auch den geplanten Finanzmittelbestand verändern.

Die Empfehlungen aus den Fachausschüssen werden zur Sitzung des Verwaltungsausschusses vorgestellt und erläutert. Sofern der Verwaltungsausschuss diese weiterempfiehlt, hat der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) darüber in seiner Sitzung zu beschließen.

Nachfolgend wird der Planentwurf vom 19.10.2023 komprimiert dargestellt und die wichtigsten Ansätze werden erläutert. Am Ende dieser Darstellung werden die Empfehlungen der Fachausschussberatungen benannt.

Es bleibt abzuwarten, ob der Verwaltungsausschuss bzw. der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) diesen folgt.

Ergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt stellt die Erträge und Aufwendungen und das Ergebnis dar.

Der Ergebnishaushalt 2024 weist im Jahresergebnis einen ausgeglichenen Haushalt aus. Die ordentlichen Erträge verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 61.100,00 €. Die ordentlichen Aufwendungen verringern sich ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr um 61.100,00 €.

In den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 sind Überschüsse eingeplant.

Erläuterung der wichtigsten Erträge des Ergebnishaushaltes

Steuern und ähnlichen Abgaben

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	12.441.860,43	13.435.900	10.927.834,06	13.416.800	-19.100
Grundsteuer A	103.620,72	103.600	104.167,93	104.100	500
Grundsteuer B	1.810.566,93	1.810.600	1.833.191,06	1.832.000	21.400
Gewerbesteuer	5.590.354,00	6.220.000	5.272.290,00	6.363.400	143.400
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.799.579,00	3.979.200	2.890.631,00	4.014.800	35.600
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.005.167,00	1.200.000	727.473,00	980.000	-220.000
Vergnügungssteuer	90.197,88	80.000	60.322,52	80.000	0,00
Hundesteuer	37.018,50	37.000	34.540,75	37.000	0,00
Zweitwohnungssteuer	5.356,40	5.500	5.217,80	5.500	0,00

Die Ansätze für die Grundsteuer wurden auf Basis der bisherigen Rechnungsergebnisse und der jeweils aktuellen Entwicklung gebildet. Die Erträge aus der Gewerbesteuer 2023 betragen rund 7.141.200 €. Der Ansatz für 2024 wurde aufgrund der Annahme, dass die Firmen - auch Industrieunternehmen - wieder „normal“ arbeiten werden, auf 6.363.400 € geschätzt. In 2023 hatte die Stadt Lüchow (Wendland) aufgrund höherer Investitionen der ortsansässigen Firmen eine Erstattungspflicht von 1.850.900 € der Steuerabgaben, da diese eine Herabsetzung beantragt hatten.

Die Städte und Gemeinden erhalten nach dem Gemeindefinanzreformgesetz 15 % des Aufkommens der Lohn- und Einkommensteuer sowie 12 % aus der Kapitalertragssteuer. Der Gemeindeanteil wird schlüsselmäßig nach dem Steueraufkommen in den Gemeinden verteilt. Grundlage des Verteilungsschlüssels ist die Steuerstatistik unter Berücksichtigung von Jahreseinkommenshöchstbeträgen. Der Ansatz 2024 basiert auf dem Orientierungsdatenerlass.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.965,55	197.900	16.862,92	197.000	-900
Sonstige allg. Zuw. vom Land	18.792,00				0,00
Stromprelsbremse			67,01		0,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		180.000		180.000	0,00
Zuweis.f.lfd.Zwecke v.Gemeinden u.Gemeindeverbände	9.410,91	9.400	9.410,91	9.400	0,00
Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. priv. Unternehmen	8.915,00	8.500	4.165,00	7.600	-900
Zuschüsse f.lfd.Zwecke von übrigen Bereichen	3.847,64		3.220,00		0,00

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wurden 197.000 € eingeplant. Entgegen der Jahresvorplanung liegt dieser Ansatz um 900 € niedriger, da für laufende Zwecke von privaten Unternehmen (Jahresflyer) weniger erwartet wird.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.714,28	73.500	59.932,15	75.500	2.000
Verwaltungsgebühren	6.137,14	7.500	4.621,64	6.800	-700
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	65.577,14	66.000	55.310,51	68.700	2.700
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelt 19 %					0,00

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** umfassen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und sind in Höhe von 75.500 € eingeplant. Im Gegensatz zur Vorjahresplanung wird von höheren Erträgen bei den Standgeldern auf den Märkten und der Benutzung des Mehrgenerationenhauses ausgegangen.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Privatrechtliche Entgelte	709.581,84	903.000	833.217,78	859.300	-43.700
Mieten und Pachten	460.716,81	457.500	452.456,18	457.500	0
Mieten und Pachten 19 %	32.268,96	32.300	32.268,96	32.300	0
Erträge aus Mietnebenkosten	192.176,78	360.100	331.976,68	350.500	-9.600
Erträge aus Mietnebenkosten 7 %	224,28		112,20		0
Erträge aus Mietnebenkosten 19 %	2.016,72	38.500	2.621,88	4.000	-34.500
Erträge aus Verkauf	1.698,33	500	2.390,00	1.500	1.000
Erträge aus Verkauf 19 %	12.062,43	12.000	9.614,88	12.000	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.417,53	2.100	1.777,00	1.500	-600

Die **privatrechtlichen Entgelte** betragen 859.300 €, davon entfallen 489.800 € auf Mieteinnahmen. Die im Vorjahr erwarteten Erträge aus Mietnebenkosten sind nicht erreicht worden, so dass für 2024 mit weniger geplant wird.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Kostenerstattung und -umlagen	46.100,18	24.000	10.710,19	31.200	7.200
Erstattungen vom Land		1.500		1.500	0
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.490,37	18.000		20.200	2.200
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich					0
Erstattungen von privaten Unternehmen	5.024,03		895,66	1.000	1.000
Erstattungen von übrigen Bereichen	20.585,78	4.500	9.814,53	8.500	4.000

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind in Höhe von 31.200 € eingeplant. Hiervon entfallen 20.200 € auf die Personalkostenerstattungen der Samtgemeinde für das Archivpersonal.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	214.246,56	225.800	281.035,01	297.800	72.000
Zinserträge von Kreditinstituten	376,32		42.630,40	70.000	70.000
Ertr. aus Gewinnant. aus verb. Untern. u. Beteilig.	221.852,49	221.800	221.852,49	221.800	0
Verzinsung von Steuernachford. und Erstattungen	7.982,25	4.000	16.552,12	6.000	2.000

Die **Zinserträge** werden mit 297.800 € eingeplant, wobei es sich im Wesentlichen um die Dividende der Avacon AG handelt. Ebenfalls wurden Zinserträge von Bankinstituten eingeplant, da Guthabenzinsen für Einlagen wieder gezahlt werden.

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Sonstige ordentliche Erträge	414.885,54	420.400	309.182,83	375.000	-45.400
Konzessionsabgaben	406.359,30	400.000	254.292,30	350.000	-50.000
Kommunalrabatt	2.370,27	1.400	948,62	1.000	-400
Säumniszuschläge	921,00	1.000			-1.000
Stundungszinsen	160,49				0
Erträge a. d. Auflös. o. Herabsetz. v. Rückstell.	2,78				0
Ertr.a.d.Aufl.o.Herabsetz.v.EWB u. PWB auf Ford.	5.066,22		53.941,91		0
Andere sonstige ordentliche Erträge	5,48	18.000		24.000	6.000

Die **sonstigen Erträge** werden mit 375.000 € geplant. Dabei handelt es sich zum größten Teil um die Konzessionsabgabe.

Erläuterungen der wichtigsten Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

Die **Personalaufwendungen** wurden für 14 Beschäftigte mit 450.000 € geplant. Das sind 11.000 € weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Für **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Unterhaltung und Bewirtschaftung) werden insgesamt 3.026.500 € geplant.

Nach dem vorläufigen Ergebnis 2022 sind 1.949.000 € benötigt worden, der Haushaltsansatz für 2022 betrug 2.366.300 €. Im HJ 2023 wurden 2.854.900 € geplant, benötigt wurden bisher 1.584.000 €.

Unter anderem fallen unter diese Position die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (1.140.000 €), Unterhalt des sonstigen Unbeweglichen Vermögen/KSL (1.096.400 €), die Straßenunterhaltung (230.000 €) und Bewirtschaftungskosten (496.000 €).

Die **Abschreibungen** betragen für das kommende Jahr 951.000 €.

Die **Transferaufwendungen** werden insgesamt mit 10.514.500 € geplant. Die größten Positionen gliedern sich folgendermaßen:

Beschreibung	vorl. Ist 2022	Plan 2023	vorl. Ist 2023	Plan 2024	Differenz
Transferaufwendungen	12.449.260,40	10.768.900	7.657.917,25	10.514.500	-254.400
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	434.737,76	433.300	406.031,37	438.200	4.900
Zuschüsse an übrige Bereiche	215.515,64	207.700	208.754,88	223.900	16.200
Gewerbsteuerumlage	552.431,00	518.400	300.127,00	528.000	9.600
Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände		54.800		46.400	-8.400
Kreisumlage	6.298.080,00	5.350.600	3.776.080,00	5.195.700	-154.900
Samtgemeindeumlage	4.948.496,00	4.204.100	2.966.924,00	4.082.300	-121.800

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden mit insgesamt 738.800 € veranschlagt. Davon werden u. a. Personalkostenerstattungen an die Samtgemeinde (475.000 €), Aufwandsentschädigungen (83.000 €) und Geschäftsaufwendungen (34.000 €) finanziert.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden neben den zahlungswirksamen Vorgängen des Ergebnishaushalts die Investitionen der Stadt Lüchow (Wendland) und deren Finanzierung dargestellt.

Die **Investitionen** setzen sich aus folgenden Maßnahmen zusammen:

Einzahlungen					
Sachkonto Name	Kostenstelle Code	Kostenträger Code	Betrag	Investitionsnr.	Investitionsname
Investitionszuweisungen vom Land	048001	511201	90.000,00 €	INV23.096	Resiliente Innenstadt
Investitionszuweisungen vom Land	638001	366202	20.000,00 €	INV24.002	Zuschuss Spielplatz
		Summe	110.000,00 €		
Einz. a. d. Veräuß. v. so. unebeb. Grundstücken	308601	111802	30.000,00 €	INV24.063	Grundstücksverkäufe
		Summe	30.000,00 €		
		Gesamt	140.000,00 €		

Auszahlungen					
Sachkonto Name	Kostenstelle Code	Kostenträger Code	Betrag	Investitionsnr.	Investitionsname
Ausz. f. d. Erwerb von so. unb. Grundstücken	308601	111802	700.000,00 €	INV 24.035	Grunderwerb neues Gewerbegebiet
		Summe	700.000,00 €		
Hochbaumaßnahmen	444001	571201	13.000,00 €	INV 24.053	9 Fahnenmasten
Hochbaumaßnahmen	308082	111804	23.000,00 €	INV 24.033	Küchen AW Stettiner Str. 47
			36.000,00 €		
Tiefbaumaßnahmen	641001	545201	25.000,00 €	INV 24.040	Erweiterung Straßenbeleuchtung
Tiefbaumaßnahmen	630001	555104	150.000,00 €	INV 24.039	Erneuerung Brücke WW Müggenburg
Tiefbaumaßnahmen	625004	541106	80.000,00 €	INV 24.037	Gehwegeausbau
Tiefbaumaßnahmen	625002	541120	230.000,00 €	INV 24.036	Reparatur Stadtstraßen
Tiefbaumaßnahmen	308081	111804	24.000,00 €	INV 24.032	Küchen AW Schweriner Str. 16
Tiefbaumaßnahmen	308001	111802	150.000,00 €	INV 21.029	Grunderwerb Spötzingstraße
			659.000,00 €		
Sonstige Baumaßnahmen	308001	111801	60.000,00 €	INV 24.034	Quartier- und Sanierungskonzept
			60.000,00 €		
		Summe	755.000,00 €		
Ausz. f. d. Erw.v. Betriebs- und Geschäftsausst.	638001	366202	25.000,00 €	INV 24.038	Spielplatzgeräte
		Summe	25.000,00 €		
Investitionszuschüsse an übrigen Bereichen	048001	511201	150.000,00 €	INV 23.097	Resiliente Innenstadt Maßnahmen
			150.000,00 €		
		Gesamt	1.630.000,00 €		

Summe Auszahlungen Investitionen	1.630.000,00 €
Summe <u>Einzahlungen Investitionen</u>	<u>140.000,00 €</u>
Saldo (=eingeplanter Kreditbedarf)	1.490.000,00 €

Es ergibt sich im Saldo ein einzuplanender Kreditbedarf von 1,49 Mio. €.

Bei einem angenommenen durchschnittlichen AfA-Satz von 2,1 % und einem derzeitigen Zinssatz für langfristige Kredite von 4 % ergeben sich durch die eingeplanten Investitionen **Folgekosten** für Abschreibung und Verzinsung in Höhe von jährlich 90.900 €. Hinzu kommen bei einigen Investitionen weitere Folgekosten insbesondere für Unterhaltung und Bewirtschaftung.

Folgende Empfehlungen wurden im Rahmen der Fachausschussberatungen ausgesprochen:

A. Ausschuss für Stadtentwicklung, Marketing, Wirtschaftsförderung und Kultur am 07.11.2023

1. +10.000 € Personalkosten Archiv, KS 419002 / KT 281104
2. - 2.000 € Sonstige Aufwendungen (Ehrenamtliche MA), KS 419002 / KT 281104
3. + 500 € Mehr Entgelte für Flohmarktkarten, KS 444002 / KT 571201
4. - 5.000 € Weniger Aufwand Sach-/Dienstleistung, KS 828001 / KT 571101
5. - 5.900 € PK-Erstattung von Stadt an SG, KS 048001 / KT 511201
6. + 9.200 € PK-Erstattung von Stadt an SG, KS 636001 / KT 573101

Auswirkung Ergebnishaushalt:	+ 5.800 €
Auswirkung Finanzhaushalt:	0 €

B. Ausschuss für Jugend und Soziales am 13.11.2023

+10.000 € für investive Kosten aus dem Jugendforum im Produkt 36.6.2 mit **SPERR-VERMERK**

Auswirkung Ergebnishaushalt: 0 €
Auswirkung Finanzhaushalt: + 10.000 €

C. Ausschuss für Straßen, Wege, Planung, Klima am 21.11.2023

- Keine-

D. Bau- und Grundstücksausschuss am 23.11.2023

Darstellung der Gesamtkosten von 6.257.900 € für die Erweiterung des LüBades (Naturbad + Spraypark) und Empfehlung, die Haushaltsermächtigung zu dieser Gesamtsumme zu erhöhen

Geplante Gesamtkosten	6.258.000 €
Haushaltsermächtigung bis zum HJ 2022	- 4.885.000 €
<u>Geleistete Vorplanungen bis zum 22.11.2023</u>	<u>500.000 €</u>
Haushaltsermächtigung erhöhen um	1.873.000 €

Auswirkung Ergebnishaushalt: 0 €

Auswirkung Finanzhaushalt: + 1.873.000 €

E. Veränderungen seitens der Verwaltung

1. Zuschuss Sportplatz Bösel **2.800 €**, KS 3412001/KT424201
2. Preissteigerung Stromkosten (49,5 %), mithin **44.100 €**
3. Anpassung Aufwand KSL an Wirtschaftsplan - **52.700 €** bei Produkt 54.1.1
4. Sportstättenförderung + 80.000 € Vorlage Nr. 002/2024 ST
5. Anpassung Gewerbesteureinnahmen + 84.500 €
6. Anpassung Gewerbesteuerumlage + 4.500 €

Auswirkung Ergebnishaushalt: - 5.800 €

Auswirkung Finanzhaushalt: 0 €

Es lässt sich folgendes zusammenfassen:

Der ordentliche Ergebnishaushalt weist nach derzeitiger Planung einen ausgeglichenen Haushalt aus. Es ist trotzdem weiterhin erforderlich, eine Verbesserung der Ertragssituation zu erzielen und die Aufwendungen auf das nötigste Maß zu beschränken.

Liquiditätskredite werden in der Haushaltssatzung festgesetzt, unter anderem auch um Investitionen bis zum Eingang von Zuwendungen und der Aufnahme von Investitionskrediten vorzufinanzieren.

Die veranschlagten Investitionsmaßnahmen können nicht aus eigener Kraft umgesetzt werden, sodass bei der Stadt Lüchow (Wendland) auch im Haushaltsjahr 2024 Kreditaufnahmen einzuplanen sind. Hinsichtlich der Kreditfinanzierung der geplanten Investitionen wird der Ergebnishaushalt durch den Zinsaufwand belastet. Weiterhin entstehen Abschreibungen bzw. Sonderpostenaufösungen. Diese sind in den Ansätzen der einzelnen Jahre mit eingeplant.

Die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 weisen im ersten Jahr einen Überschuss von 186.300,00 €, im zweiten Jahr einen Überschuss von 311.900,00 € und im dritten Jahr einen Überschuss von 307.000,00 € aus. Hiervon abhängig sind die prognostizierte Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Haushaltsplanung insgesamt.

Finanzielle Auswirkungen:

Hat die Beschlussvorlage finanzielle Auswirkungen oder werden Finanzmittel bewirtschaftet?

Nein

Ja, weitere Ausführungen

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 mit seinen Bestandteilen und Anlagen (Stand 19.10.2023) mit den in der Sitzungsvorlage Nr. 03/2024 ST vom 15.01.2024 aufgeführten Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse und der Verwaltung

/ mit folgenden Änderungen:

D.STD.

Anlage(n)

Haushaltssatzung 2024 der Stadt Luechow (Wendland)
Stadt Lüchow (Wendland) Haushaltsplanentwurf 2024